

Zwei Mal vernütht.

Von A. Kästner.

(Fortsetzung.)

George Clayton liebte keine hübsche, kleine Koufne...

Wenige Augenblicke später kam auch Miß Ann wieder...

So standen der Carl und Lucy reisefreig. George war...

Der Carl war in den Wagen getreten. Bis zum letzten...

Lucy hob die Hand in der feinen und blickte traurig...

Lucy — wollen wir nicht als Fremde scheiden?

Lucy vergiß nicht, daß ich nie ein anderes Mädchen...

George — verpfl ich mich, dich nicht zu verlassen...

Der Carl hob Lucy in den Wagen. Dann reichte er...

Sich hoff, ich höre halb von Dir — vielleicht kommt...

George stand noch auf dem Trittbrett des Waggons...

Ich verpfl ich mich Dir — Lucy.

Die Worte waren kaum hörbar gesprochen, aber sie hatte...

Nun war Alles gut. Lucy war so ausschließlich mit sich...

Sie waren unten in der Ebene angelangt, da wo die...

Lady Alice's Zimmer war leer, auch ihr Schlafzimmer...

Er wagte über das „wie“ und „warum“ nicht nachzu...

Der Wagen hielt vor dem Portale, Lucy sprang zuerst...

Lucy Alice's Zimmer war leer, auch ihr Schlafzimmer...

Was ist Mama, Nancy?

George hatte die geduldige Gräfin nicht wiedergelesen...

Lucy Alice's Zimmer war leer, auch ihr Schlafzimmer...

lie trieb, den Brief umzudrehen und die Adresse zu lesen...

In demselben Augenblicke, wo sie dies dachte, dümmerte...

Lucy stand noch starr, den Blick auf den Brief geheftet...

„Geh! auf Dein Zimmer, Lucy“, sagte er ruhig.

„D. Papa, es ist sehr, sehr unrecht von ihm. Sie sagte...

„Sagte sie das, Lucy?“ fragte der Carl mit tonloser...

Lucy schloß sich weinend fort und der Carl blieb mit...

Aber endlich läste er das Siegel. Zuerst tangten die...

Wohl war sie fort, wohl hatte Alice Grodno-Castle ver...

Als sie sich von Harry trennte, als sie einsehen mußte...

Zuerst dachte er daran, Lucy von dem Vorgefallenen in...

Es war ein kleiner Mißgriff, welchen der Carl hier that...

Die ersten Schatten der Dämmerung begannen sich bere...

Was ihn zwingen mußte, seine Nachforschungen einzustellen...

Wie leicht und froh war es dem Carl um's Herz, als er...

Er rüft vorwärts schritt, nur von seinem beiden Händen...

George Clayton war ein ausgezeichneten Charakter, ein...

unverborbener, junger Mann und liebe Lucy. Sollte er...

Als er George Clayton rief, Grodno-Castle zu ver...

(Fortsetzung folgt.)

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Ein Berliner Theater-Skandal. Von unserem Berliner...

Gerichts-Zeitung.

London, 2. März. (Magenzie gegen Steinbock) In der...

Vermischtes.

Das Recht des Senfers. Unter merkwürdigen Umständen...





Wer eine Stelle sucht,  
 Wer eine Stelle zu besetzen hat,  
 Wer eine Wohnung sucht,  
 Wer eine Wohnung zu vermieten hat,  
 Wer irgend etwas der Oeffentlichkeit mittheilen will,

der benütze den

# General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

## Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Mittwoch, den 5. März 1890.

Sonder-Vorstellung.

### Grosses Concert

zum Besten des neu zu begründenden Pensionsfonds,  
 unter gefl. Mitwirkung von **Joséphine von Habbenet**, Königl. preussischen  
 Opernsängerin vom Königl. Theater in Galle, u. Professor **Arthur Friedheim**.  
 Dirigent: Capellmeister **Leopold Weintraub**.  
 Das Stadttheater-Orchester ist unter gefl. Mitwirkung von Leipziger Künstlern  
 auf 60 Mann verstärkt.

Programm:

- 1. Theil:**
1. Ouverture „Römischer Carneval“ von Berbig.
  2. Arie „Dich theure Halle“ v. aus Tannhäuser, gesungen von **Joséphine von Habbenet**.
  3. Concert in B-dur für Pianoforte mit Begleitung des Orchesters von **L. van Beethoven**: a) Allegro; b) Adagio, a poco moto; c) Rondo, Allegro ma non troppo, vorgetragen von **Arthur Friedheim**.

2. Theil:

4. Vortrag von **Joséphine von Habbenet**: a) Mummelndes Mädchen von **Richard Wagner**. b) Wiegenlied von **Sudler**. c) „Schlaf mein holdes Kind“ von **Richard Wagner**.
5. Kinder- und Jugendstücke von **Arthur Friedheim**: a) Strauß-Taufsig: „Man lebt nur einmal“; b) Ghypin, Gläbe in As. c) Ussä, VI. Ungar. Rhapsodie.
6. Symphonie Nr. 7 A-dur von **L. van Beethoven**: a) Poco sostenuto-Vivace; b) Allegretto; c) Presto-Assai meno presto; d) Allegro con brio.

Der **Concertflügel** ist von der Firma **Milthner** - Leipzig.  
 Nach dem 1. Theil findet eine größere Pause statt.

**Passe-partouts** und **Abonnementskarten** haben zu diesem Concert keine Gültigkeit.

Anfang 7 1/4 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 6. März 1890.

126. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.

Zum 1. Male:

### Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Akten von **Henri Fabien**.

### Preuss. Beamten-Verein.

Am 6. März d. J., Abends 8 Uhr im „Prinz Carl“  
 geselliger Abend.  
 wozu ergeben eingeladen wird. Auch die außerordentlichen Mitglieder, sowie die  
 Familienangehörigen haben Zutritt.  
 Der Saal wird erst um 7 Uhr geöffnet werden. Vor 7 Uhr wird Niemand  
 eingelassen. Beginn **pünktlich** um 8 Uhr. Die Einführung Fremder ist keinem  
 gestattet. Mitgliedschaften sind vorzuziehen.  
 Der Vorstand.  
 Tägliches Bed.

### Moritz' Restaurant, Harz 48b.

Samstag den 9. März:

### Grosser Narren-Abend verbunden mit Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. Volles Orchester.  
 NB. Die 2 größten Narren und Nährtinnen erhalten je eine Prämie.  
 Mittwoch den 12. März:

### Familien-Maskenball.

Narren sind im Lokale zu haben. A. Moritz.

## Gaskok

erfiziert jeden Posten in vorzüglicher Qualität zu ermäßigten Preisen

Otto Westphal, Halle a. S., Poststraße Nr. 12.

### Bruch-Heilung.

Wir wurden durch unerschöpfliche Mittel ohne Verunstaltung von **Veitren-,  
 Hoden- und Wasserbrüchen** durch britische Behandlung vollständig  
 geheilt, so daß wir jetzt ohne Bandage arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld  
 b. Köln; J. Gebhard, Schmieden, Friedersdorf-Neufichen L. B. 64 J.; Jof.  
 Kauf, Handlung, Zimmerberg b. Lindau; M. Schwarz, Wagenbauer, Langenpfunzen  
 b. Hohenheim (f. Kind). Broschüre: Die „**Inneren Brüche** und ihre **Heilung**“  
 gratis. Annahme von **Bandagen-Heilungen** in:  
**Halle**, Galthof zur „**Stadt Dresden**“ am 9. jeden Monats  
 von 1 1/2—7 Uhr Nachm.  
 Man adressire: An die **Heilanstalt für Bruchleiden** in **Stuttgart**, Alleenstr. 11.

### Unser neuester Wenham-Sternbrenner

(Sternform der Flamme)

- ist die vollkommenste aller Intensiv-Lampen,
- ganz unerreicht in ihrer **Eparfamkeit**,
- hat unveränderlich sonnenweisse Licht,
- ist von bewährtester Dauerhaftigkeit und so vereinfacht, daß Störungen oder Reparaturen jahrelang nahezu aus-  
 geschlossen sind.

Neujährige Garantie wird vereinbart.  
 Zum handgreiflichen Beweise, daß unsere Lampen jede beliebige Lichtstärke immer mit  
**viel geringerem Gas-Consum** liefern, genügt ein Blick auf die Concurrenzlampen, welche,  
 um vollen Leuchteffekt zu erzielen, einen bedeutenden Theil ihrer Lampen in den Lampen-  
 Schornstein hineintagen lassen müssen.  
 Dieser Klammertheil kostet viel Gas, hat aber im **Schornstein keinerlei Nutzwert**.  
 Die nach unten brennende **Wenham-Flamme** hat dagegen in ihrer ganzen Aus-  
 dehnung vollen Leuchtwert, und gerade deren sonnenweisse Farbe **übertrifft** an wirksamer  
 Leuchtkraft die nachgekommenen Concurrenzen und Imitationen, welche darauf spekuliren, daß  
 man das „Neuere“ schon deshalb für „das Bessere“ halten wird.  
 Die **Wenham-Lampen** sind in großer Anzahl bei **Reichs-, Staats- und städtischen Behörden**  
 adoptirt und erit in jüngster Zeit wurden auch solche in **großem Maßstabe im**  
**neuen kgl. Polizei-Präsidium in Berlin**  
 installiert.  
 Die Preise sind für ganz complete Lampen von **Mk. 45.—** an aufsteigend, je nach Größe und  
 Ausstattung, in Lichtstärken, welche 4—20 gewöhnliche Gaslampen ersetzen.  
 Bequemeres Anglinden von unten. — Keinerlei Wafen. — Vorzüglich als **Ventilations-Lampen** bewährt.  
 — Auch für **Oelgas** brauchbar.  
 Prospekte gratis und franco.

### The Wenham Company limited,

London, Berlin, Paris und Brüssel.  
 General-Direction für Deutschland: Berlin, Grossbeerenstrasse 4.

### Walhalla-Theater

Direktion: **Schub & Hubert**.  
**Durchweg neues Programm!**  
 Mit **Victoria Tare** und **M. Angelo  
 Gerzino**,  
 Brauour-Virtuosen.  
**Mlle. Gietto**,  
 Stimmknüttlerin mit abgerüsteten  
 Kanarienvögeln.  
**Geschwister Theodor und Hedwig  
 Egdi**  
 Instrumental-Virtuosin.  
**Brothers Guarbo**,  
 Brauourvirtuosen am dreifachen Beck und  
 an den römischen Ringen.  
**Die Schwestern Edelweiss**,  
 Gesangs-Trio.  
**Herr Eduard Reumer**,  
 Gesangs- und Instrumental-Summarist.  
 Saisonöffnung 7 Uhr. Beginn der Vor-  
 stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

### R. Brömme,

Uhrmacher,  
 Harzgaſſe 5.



Reparaturen prompt und billig.

Billigste Bezugsquelle  
 aller Arten Uhren  
 zu Original-Fabrikpreisen.

### C. Edeling's Restaurant,

Bringerstraße 21.  
**Heute Donnerstag: Narrenabend und Bockbierfest.**  
**Nützliche Bekanntmachungen.**

Auf Grund des § 76 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird von  
 den unterzeichneten Polizeibehörden in Uebereinstimmung mit den zuständigen Ge-  
 meindebehörden für die Ueberfahrt mittels **Gondeln** und **Räufen** von der  
**Rechts** nach den gegenüberliegenden, oberhalb der Pontonsbrücke belegenen Ufern  
 der Saale, sowie umgekehrt von diesen Ufern nach der Rechten folgende Taxe  
 festgesetzt:  
 Es sind zu entrichten:  
 A. falls mehrere Personen gleichzeitig in einem Fahrgange übergesetzt werden  
 1) für die einfache Ueberfahrt 3 Wg. für die Person,  
 2) für die Hin- und Rückfahrt 5 „ „ „ „  
 Je 2 Kinder unter 10 Jahren sind hierbei als eine Person zu rechnen.  
 B. falls einer einzelnen Person wegen der Ueberfahrt unternommen wird  
 für die einfache Ueberfahrt 5 Wg.  
 Ueberdrehungen dieser Taxe werden in Gemäßheit des § 148 der Gewerbe-  
 ordnung mit Gebühre bis zu 150 Mark, im Unerwägtenfalle mit Haft bis zu 4  
 Wochen bestraft.  
 Diese Taxe tritt mit dem 1. März 1890 in Kraft.  
 Halle a. S., Siebchenstein, den 1. März 1890.  
 Die **Polizei-Verwaltung der Stadt Halle a. S.**  
 (gez.) von Holla.  
 Der **Amtsrichter des Amtsbezirks Siebchenstein.**  
 (gez.) Stridde.  
 Der **Amtsrichter des Amtsbezirks Nietleben.**  
 (gez.) Bartels.

In Betreff des am 27. und 28. März er. auf dem hiesigen **Hofplatze** statt-  
 findenden **Brau- und Viehmarktes** wird für die betheiligten Gewerbetreibenden  
 bekannt gemacht, daß die Verloosung der Plätze für **Carroufells**, **Schaubuden**, **Speis-  
 buden**, **Schiffbuden**, **Kaffeebuden** und die **Buden der Schmalzschinder**  
 am **Donnerstag den 25. März er.**  
 und für die andern Handelsleute  
 am **Mittwoch den 26. März er.**  
 Vormittags von 9 1/2 Uhr ab auf dem **Hofplatze** stattfinden.  
 Vor der Verloosung um 10 Uhr von Morgens 8 Uhr ab haben die betreffenden  
 Gewerbetreibenden sich unter Vorlegung des Gewerbescheines zu **Genehmigung** des  
 erforderlichen **Grundbesitzes** bei dem in der **Polizei-Beamtstube** auf dem **Hofplatze**  
 befindlichen **Beamten** zu melden.  
 Halle a. S., den 1. März 1890.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**rationell,  
 billig,  
 wirksam**

**Wer**

für auswärts inseriren will,  
 wende sich an die **weltbekannteste  
 Annoncen-Expeditio von  
 Haasenstein & Vogler.**  
 A.-G.,  
 Halle a. S., Gr. Märkerstr. 27.